

Stadtpfeifer.

Hr. Joh. M. Pfaffe.

Hr. Joh. Gottl. Reiß.

Hr. Joh. Ehr. Krausch.

Hr. G. E. Raumann.

Kunstgeiger.

Hr. G. H. Köhler.

Hr. J. E. F. Haberland.

Hr. G. F. U. Maurer.

(Sie wohnen insgesammt im Stadtpfeifergäßchen.)

VI. Zum Marktwesen Verpflichtete.

Obermarktvogt.

Hr. Carl Friedr. Lange, am Sperlingsberg.

Untermarktvogt.

Hr. Gottfried Weber, auf der Ritterstraße, über der Heuwaage.

Marktbrodwäger: Deren sind fünf.

Bey den Stadtbäckern verpflichtete Brod- und Semmelwieger: Deren sind viere.

2 Ledersezer. 2 Kohlenmesser. 10 Kohlenträger. 5 Holz- und ein Beyholzleger. 4 Korn- und Habermesser. 1 Getrennde- und Hückchenmesser. 1 Hopfenmesser. 1 Ralkmesser. 1 Holz- und Kohlenverkäufer im Magazine. 3 Abträger und Marktkehrer. 1 Gassenaufseher in der Stadt und Vorstadt. 4 Laternenaufseher. 18 Laternenwärter, und überdieß 4 Beygehülffen. Nachtwächter und Stundenrufer: Deren sind in jedem Viertel 1, und 2 Beywächter. 1 Sandwerfer. 1 Leimwerfer.

X. Abschnitt.

Soldatenwesen und davon abhängende Ordnungen.

I. Stadtsoldatenwesen.

Gouverneur.

Siehe die I. Abtheilung, Seite 1.

Stadthauptleute.

Im Peters Viertel: Hr. Chrstn. Heint. Lotb.

Im Kanstädter Viertel: Hr. Friedr. Ludolph Hansen.

Im Hallischen Viertel: Hr. Chrstn. Gottlob Frege.

Im Grimmischen Viertel: Hr. Carl Euph. Sattler.

(Siehe den I Abschnitt.)

Stadt.